



## neue räume für lebensräume

Die Stiftung LEBENSÄUME Offenbach am Main ist umgezogen, der Geschäftssitz der gemeinnützigen Organisation ist nun seit Juli 2017 in der Ludwigstraße 4 untergebracht. Ein moderner Träger der freien Wohlfahrtspflege verwaltet und steuert Hilfen für psychisch kranke und behinderte Menschen in den alten Industrieräumen einer anderen Epoche. Ein interessanter Kontrast.

von Johann Kneißl, [www.alleunde.de](http://www.alleunde.de)

### ■ Industrieräume für die Geschäftsstelle

Ich nehme Platz in einer wunderschön restaurierten Industrie-Umgebung, die in den 1900er Jahren einmal die Lederwarenfabrik J. G. Höfle war. Gabriele Blechschmidt und Klaus-D. Liedke vom Vorstand der Stiftung LEBENSÄUME sitzen mir gegenüber in den Räumen der ehemaligen Zuschneiderei. Möbel stehen auf grauem Teppich, der neu eingebrachte Betonboden ist mit einer Fußbodenheizung ausgestattet. Von der Decke hängen zwischen Stahlträgern Bolich-Leuchten im Industriedesign des 20. Jhds. Ehemali-

ge Produktionsstätten wandeln sich zu modernen Arbeits- und Lebensorten. LEBENSÄUME nutzt die traditionelle Lage entlang der Ludwigstraße und knüpft an die Geschichte der Stadt an, um von hier aus soziale Dienste zeitgemäß zu organisieren. „Früher wurden Waren an einem Ort hergestellt und die Produkte von dort ausgeliefert. Heute hat sich das herumgedreht. Helfende Dienste werden lebensnah vor Ort und bei den Menschen produziert, aber das Netz der Mitarbeiter und Hilfeleistungen wird zentral organisiert.“ erzählt Klaus-D. Liedke, Vorsitzender

der Stiftung LEBENSÄUME, zur Bedeutung der Firmenzentrale. Für Gabriele Blechschmidt sind die neuen Räume im Ludwigloft „ein neuer Impuls für die inhaltliche Arbeit“. Sie fügt hinzu: „Das inspirierende Arbeitsumfeld ist Aufforderung und Ermutigung zugleich.“

LEBENSÄUME ist in der Region Offenbach fest verwurzelt, seit langem Teil des Lebens der Bürgerinnen und Bürger. Wer psychisch und sozial beeinträchtigt ist, erhält individuell Rat und Hilfe. Wer selbst helfen möchte, findet in LEBENSÄUME eine Organisation, die dem Gemeinwohl dient. „Wir haben den Geschäftssitz bewusst im Offenbacher Süden nahe dem Klinikum gesucht und im Ludwigloft urbane Räume gefunden, die Wohnen und Arbeiten, Geschichte und Moderne verkörpern“, so der Stiftungsvorsitzende.

### Vom Leder zum Sozialen

Soziale Arbeit ist heute anspruchsvoll – nicht geringer wie einst Zuschnitt und Fertigung „Feiner Lederwaren“. Menschen mit psychosozialen Handicaps brauchen Rat und Hilfe, Arbeit und Beschäftigung, die Möglichkeit zum Wohnen und Leben und das alles auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnitten. Modelle der 1970er Jahre mit großen Wohnheimen und Werkstätten für Menschen mit Behinderung sind kaum noch zeitgemäß. Betroffene Personen sollen heute integriert dort leben, wo andere Bürger auch zuhause oder tätig sind. In gesunden und an kranken Tagen. Inklusion – so fordert es die UN-Behindertenrechtskonvention und das Bundesteilhabegesetz seit neustem. Bis in den 1970er Jahren war Offenbach beinahe weltgeschichtlich prägend für die Produktion und Verarbeitung feiner Lederwaren. Die Fertigung ist heute weitgehend nach Asien verlagert, geblieben sind Gebäudeanlagen der Lederwarenfabriken. Sie bieten heute kreativen und dienstleistenden Menschen hochwertigen Arbeitsraum, oft durchmischt und verbunden mit Wohn- und Lebensraum (s. Mut&Liebe Nr. 16, Thema: „Ludwigstraße“, Portrait Prof. Wolfgang Henseler). Auch LEBENSÄUME fühlt sich in dieser Umgebung wohl, weil sich hier Kultur und Lebensstil begegnen, weil „Büroalltag und Wohnviertel lebendig verbunden sind“, wie es Gabriele Blechschmidt ausdrückt.



Die Stiftung LEBENSÄUME Offenbach am Main ist seit 1982 als gemeinnützige Organisation regional tätig. Wir kümmern uns um Menschen mit psychosozialen Beeinträchtigungen und unterstützen sie in allen Lebensbereichen: Von der Wohnung bis zur Arbeit, von der Behandlung bis zur Betreuung. In den Zweckbetrieben und Beteiligungsgesellschaften von LEBENSÄUME bieten qualifizierte Mitarbeiter spezialisierte Dienste an, immer abgestimmt auf den Einzelnen.



**LEBENSÄUME Gemeindepsychiatrie** in Stadt, Ost- und Westkreis Offenbach  
Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen | Tagesstätten | Betreutes Wohnen | Stationäres Wohnen für psychisch behinderte Menschen

**LEBENSÄUME Gesundheitsdienste** für Offenbach und im Rhein-Main Gebiet  
Integrierte Versorgung Psychiatrie | Netzwerk psychische Gesundheit | Psychotherapie Beratung

**LEBENSÄUME Arbeitshilfen** für Stadt u. Kreis Offenbach  
Integrationsfachdienst für Schwerbehinderte im Arbeitsleben | Arbeitsdiagnostik | Arbeitstraining und Belastungserprobung | Fallmanagement | Job Coaching | Projekt All inklusiv

**ESSWERK Integrationsfirma** in Stadt und Kreis Offenbach  
Verpflegungsdienste an Schulen | Catering | Beschäftigungsmaßnahmen | Arbeitstraining | Berufsbildung | Ausbildung (geplant)

**Stiftung LEBENSÄUME Offenbach am Main**  
Ludwigstraße 4 | 63069 Offenbach  
T +49 69 838316-0 | F +49 69 838316-16  
[www.lebsite.de](http://www.lebsite.de) | [info@lebmail.de](mailto:info@lebmail.de)



### Zentrale für anspruchsvolle Dienstleistungen

Mit dem Wachstum des Sozialunternehmens in der Region Offenbach und im Rhein-Main-Gebiet wurde auch für die Geschäftsstelle ein neuer räumlicher Zuschnitt erforderlich. Jetzt hat die Zentrale der Stiftung auf 3 Etagen 600 m<sup>2</sup> für ihre anspruchsvollen Aufgaben in den Arbeitsbereichen Administration, Informationstechnologie (IT), Projektentwicklung und -steuerung zur Verfügung.

Im Erdgeschoss befindet sich auf zwei Ebenen die IT mit Softwareentwicklung. Im 7m hohen Raum wurde eine offene

Stahlgalerie eingebaut. Sechs Arbeitsplätze und ein Besprechungsraum sind an bodentiefen Fenstern untergebracht. Inmitten zweier Lastenkräne mit 1,5 Tonnen Tragkraft wird heute „virtuell“ an Computern „geschraubt“. „Hier trifft die Welt der Stahlkräne auf das Zeitalter Web 4.0“, ergänzt Gabriele Blechschmidt, stellvertretende Stiftungsvorsitzende und Leiterin der Geschäftsstelle. Hier produzierte nach der Lederwarendynastie Herdt & Buss Fahrzeugelektrik (heute in Heusenstamm), später die Firma „Zimmer Plastic“ Kunststoffe für Kopierer, zuletzt wurden Kawasaki-Motorräder repariert.

Im dritten Obergeschoss hat die Administration der Stiftung mit Buchhaltung- und Rechnungswesen, Immobilienverwaltung und Personalabteilung sechs



### Stiftung LEBENSÄUME Offenbach am Main

- Gegründet 1981 als Bürgerverein im Zuge der deutschen Psychiatrie Reform (Prof. Dr. Manfred Bauer, Walter Picard MdB †)
- Stiftung bürgerlichen Rechts, Vorstandsvorsitzender Klaus-D. Liedke, Aufsichtsratsvorsitzender Landrat Oliver Quilling
- Betreuungsdienste für 2000 Menschen mit psychischer Erkrankung, Behinderung, psychosozialen Beeinträchtigungen
- 200 angestellte Mitarbeiter als Sozialarbeiter, Pflege- und therapeutische Berufe, Helfer und in der Verwaltung
- Dienststellen in der Stadt Offenbach, in Langen und Neu-Isenburg, Obertshausen und Seligenstadt im Kreis Offenbach
- Angebote der Beratung, Betreuung und Behandlung, Hilfen in allen Lebensbereichen: Wohnen und Teilhabe, Arbeit und Betätigung

moderne Arbeitsplätze in Zweiergruppen eingerichtet. Alles ist hell und freundlich, bis zu 12 Personen können sich an einem großen Tisch versammeln. Eine knallig orangefarbene Ecke mit grauem Sofa ist ein echter Hingucker.

Eine Etage höher ist der Stiftungsvorstand eingezogen. Drei verglaste Büros und ein geräumiger Mehrzweckraum für Besprechungen und Fortbildungen sind hier untergebracht. Freigelegtes Backsteinmauerwerk, überglaste Außentreppenanlagen mit industriegrünen Geländern verkörpern Industrie Style.

### Industriekultur und soziale Verantwortung

Die industrielle Produktion im 20. Jhd. hatte Heerscharen von Fach- und Hilfskräften in Lohn und Brot

gebracht. Das hat sich geändert. Die deutschen Großstädte haben sich zu Dienstleistungszentralen entwickelt, die beruflichen Aufgaben und Anforderungen sind komplexer geworden. Weggefallen sind einfache Tätigkeiten für ungelernete Arbeitskräfte und Menschen mit eingeschränktem Leistungsvermögen. Zentrale Aufgabe von LEBENSÄUME ist heute, für diese Menschen neue Beschäftigungs- und Wohnmöglichkeiten zu entwickeln. Dabei muss das Sozialunternehmen die Bedürfnisse des Einzelnen und der Solidargemeinschaft zueinander bringen. Unter dem Motto „Soziale Dienste für Mensch und Gemeinschaft“, bringt die Stiftung ihre Arbeit tagtäglich auf den Punkt. Niemand soll aufgrund von Behinderung auf der Strecke bleiben, die Gemeinschaft nicht über Gebühr strapaziert werden. Aktuell wird an fünf Zukunftsprojekten gearbeitet, die Immobilienentwicklung ist dabei die größte Herausforderung.

### ► Kontakt

*LEBENSÄUME Geschäftsstelle,  
Gabriele Blechschmidt, Tel. 069 83 83 16-0  
Gabriele.Blechschmidt@lebmail.de*